



TTVWH-Bezirk ALLGÄU/BODENSEE

J a h r e s b e r i c h t

1975 / 1976

Jahresbericht für das Spieljahr 1975/76

Die vom Verband im Zuge der Angleichung an die Sportkreise angeordnete Eingliederung dreier Vereine aus dem Bezirk Donau - Spfr. Altshausen - SG Aulendorf - TTC Bad Waldsee und der Zugang von 4 weiteren neuen Vereinen bzw. deren TT-Abteilungen - TSV Berg - SG Kisslegg - SG Schomburg - SV Vogt zu Beginn des Spieljahres 1975/76 bewirkte eine erhebliche Erhöhung der Mannschaftenzahl und setzte eine Neuorganisation in den unteren Spielklassen bei den Herren und der Jugend voraus. Auch das Ausscheiden nach mehr wie 20 Jahre unermüdlicher Mitarbeit an verantwortlicher Stelle im Bezirk von Heinz Lanius als Kassenwart und Elfi Lanius als Damenwartin und die notwendige Einsetzung neuer Klassenleiter erforderten Neubesetzungen innerhalb der Bezirksleitung. Beide Probleme konnten jedoch dank der regen Vor- und Mitarbeit aller auf dem Bezirkstag 1975 gelöst werden und es gelang, den Spielbetrieb - Verbands- und Pokalrunden, Lehrgänge und Schulungen - im Berichtsjahr nahezu reibungslos und ohne besondere Schwierigkeiten abzuwickeln.

Nach den oben angeführten 7 Zugängen und zwei Abmeldungen - SV Ankenreute und SSV Wilhelmsdorf, wo bereits seit einigen Jahren kein Spielbetrieb stattfand - kam im Mai 1976 eine weitere Neuanmeldung, SV Weissenau, hinzu, so daß dem Bezirk jetzt 44 Vereine bzw. deren TT-Abteilungen angeschlossen sind.

Die Jugendarbeit konnte erheblich intensiviert und weiter ausgebaut werden und hat erfreuliche und beachtliche überbezirkliche Erfolge zu verzeichnen. Nähere Einzelheiten können dem Jugendwarte-Bericht und den Bezirksrundschreiben entnommen werden. Ein weiterer Schritt zu einer noch besseren und auf Breitenarbeit zielende Maßnahme wurde auf der Jugendwartetagung am 21.5.76 in Primisweiler mit der Untergliederung der sportlichen Belange in Gruppen innerhalb der Sportkreisgrenzen getan, was auch als ein zukünftiges Modell für den Auf- und Ausbau des Sportbetriebes der Aktiven ins Gespräch kommen sollte. Dies wird ein Diskussionsthema auf dem Bezirkstag sein, wo das Modell zur Bestätigung für die weitere Jugendarbeit vorgestellt werden wird. Ebenso erfreulich ist, daß es nach langen Verhandlungen gelungen ist, nunmehr für den eigenen Bezirk ein Leistungs- u. Schulungszentrum vom Verband zugestanden bekommen zu haben, das seine Tätigkeit aufnehmen kann, wenn das Problem, eine geeignete Halle zu finden (s.a. Bez.-Rundschreiben 12/76 v. 10.6.76), gelöst ist. In diesem Zusammenhang dürfte auch die bisher offene Frage nach einem Sportwart leichter einer Lösung zugeführt werden können, wenn dieses Amt dann in der Hauptsache nur mit organisatorischen Aufgaben verbunden ist.

Die Teilnahme an den Verbandsrundenspielen ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt (Vorjahreszahlen in Klammer) und zeigt die oben angeführte Mehrbeteiligung sehr deutlich :

	Damen	Herren	Sen.	S-i.	Ju.	Mä.	Schü	Sch-f.	Insgesamt
Oberliga Süd	-(1)	-(0)	-(0)	-(0)	-(0)	-(0)	-(0)	-(0)	-(1)
Verbandsliga	1(0)	-(0)	-(0)	-(0)	1(1)	1(1)	-(0)	-(0)	3(2)
Landesliga	4(2)	4(3)	-(0)	-(0)	-(0)	-(0)	-(0)	-(0)	8(5)
Bezirksliga	4(5)	6(5)	-(0)	-(0)	3(3)	-(0)	-(0)	-(0)	13(13)
Bezirksklasse	10(10)	12(12)	10(7)	6(5)	10(9)	17(18)	15(9)	9(0)	89(68)
Kreiskl. I-III	-(0)	62(42)	-(0)	-(0)	30(23)	-(0)	-(0)	-(0)	92(65)
	19(18)	84(60)	10(7)	6(5)	44(36)	18(19)	15(9)	9(0)	205(154)

Verbandsliga - Damen Gr. Süd

Nachdem die Damen des VfB Friedrichshafen aus der Oberliga-Süd absteigen und auch Spielerinnenabgänge hinnehmen mußten, hatten sie einige Mühe, sich in der Verbandsliga einen abstiegsicheren Platz zu erkämpfen, konnten die Runde dann aber doch noch mit Rang 8 und 16:24 gut abschließen und verdienen mit diesem unter den gegebenen Umständen erzielten Ergebnis gewürdigt zu werden.

Abschlußtabelle:

1. Steinheim	40:0	140:35
2. Mittelstadt	32:8	129:73
3. Reichenbach	30:10	123:74
4. Schweningen	26:14	120:90
5. Botnang	20:20	95:98
6. PSG Stuttgart	18:22	98:104
7. Ludwigsburg	17:23	87:102
8. VfB Friedrichshafen	16:24	88:107
9. Bissingen	15:25	97:109
10. Altenmünster	5:35	49:130
11. Laupheim	1:39	43:139

Einzelergebnisse:

1. Paarkreuz	Nemeth	18:18	Ziegler	12:16
2. Paarkreuz	Dittberner	24:11	Schwan	6:18
Doppel	Nemeth/Dittberner	24:11		
	Ziegler/Schwan	5:12		

Verbandsliga - Jungen - Gruppe Süd

Die einzige Mannschaft aus dem Bezirk - ESV Lindau - wurde von den 8 teilnehmenden Vereinen mit 20:8 sehr erfreulich in diesem starken Feld zweiter.

Abschlußtabelle:

1. Esslingen	27:1	5. Mittelstadt	14:14
2. ESV Lindau	20:8	6. Neuhausen	11:17
3. Illertissen	18:10	7. Nürtingen	2:26
4. Süssen	18:10	8. Tuttlingen	0:28

Verbandsliga - Mädels - Gruppe Süd

Auch in dieser Jugendklasse war der Bezirk nur mit einer Mannschaft - TC Lindenberg - vertreten und den Lindenerger Mädels gelang es immerhin mit 10:18 nur um einen Satz schlechter den 6.ten Platz zu erkämpfen und damit gegenüber den zwei letzten Plätzen mit deutlichem Abstand die Runde abzuschließen.

Abschlußtabelle:

1. Altbach	28:0	5. Neuler	10:18
2. Heidenheim	22:6	6. Lindenberg	10:18
3. Sigmaringen	17:11	7. Ulm	6:22
4. Süssen	15:13	8. Frickenhausen	4:24

Landesliga - Damen - Gruppe Süd

In dieser Gruppe stellte der Bezirk von 8 Mannschaften allein 4(!) - Spfr. Friedrichshafen mit 24:4 an Platz 2 - TSG Lindau-Zech mit 16:12 an Platz 3 - ESV Lindau mit 11:17 an 6. Stelle - VfB-Fr'hfn.II jedoch ohne Sieg mit 0:23 ist Absteiger in die Bezirksliga.

Abschlußtabelle:

1. Holzheim	26:2	96:39
2. Spfr. Fr'hafen	24:4	91:38
3. Lindau-Zech	16:12	80:56
4. Ulm	16:12	74:71
5. Pfuhl	14:14	70:70
6. ESV Lindau	11:17	65:79
7. Reutlingen	5:23	42:86
8. VfB Fr'hafen II	0:28	17:98

Einzelergebnisse mit positiver Bilanz :

1. Paarkreuz	1. Karin Hoffmann	- Spfr.Fr'hafen n.Ju.!	25:3
	2. Helga Zuber	- Li-Zech	24:4
	6. R.Frommberger	- ESV Li	17:11
	7. Erika Kasper	- Li-Zech	13:13
2. Paarkreuz	5. Walli Hoffmann	- Spfr.Fr'hafen	14:7
	6. Edith Grübel	- ESV Li	13:11
	7. Waldraud Hell	- ESV Li	12:11
	8. Elfriede Gierer	- Li-Zech	11:10
	9. Ute Geckeler	- Spfr.Fr'hafen	10:2
	11. Doris Brög	- Li-Zech	9:3
	12. Birgit Kübler	- Spfr. Fr'hafen	8:2

Landesliga - Herren - Gruppe IV

In diesem 10-er Feld war der Bezirk mit 4 Mannschaften im Rennen und in harten Kämpfen um die Plätze, vor allem für 3 der Mannschaften um den Abstieg, was daraus ersichtlich ist, daß zwischen den Plätzen 5-10 am Ende nur 3 Punkte Unterschied waren. Sehr gut hielten sich die Lindenerger auf Platz 3 mit 18:18. Schwer hatte es der VfB Friedrichshafen mit 13:23 und der TSV Bodnegg mit 12:24 den Klassenerhalt zu schaffen. Durch widrige Umstände gegen Ende der Runde gehandikapt ist der TV Isny an Platz 9 mit 11:25 Absteiger in die Bezirksliga.

Abschlußtabelle:

1. Illertissen	33:3	159:89	6. Gerstetten	14:22	116:138
2. Weißenhorn	32:4	165:55	7. VfB-Fr'hfn.I	13:23	109:135
3. Lindenberg I	18:18	128:130	8. Bodnegg I	12:24	102:143
4. Pfuhl	18:18	122:125	9. Isny I	11:25	107:133
5. Neu-Ulm	18:18	119:127	10. Giengen	11:25	106:148

Einzelergebnisse mit positiver Bilanz -

TC Lindenberg	- Kessler	28:8	Wick	18:11
	Wiedemann	19:16		
VfB-Fr ^h hafen	- Tritschler	12:7	Sill	17:13
	Schaub	13:13	Erosig	1:1
TSV Bodnegg	- Stamm	13:4	Rupp	16:13
TV Isny	- Terbeck	21:9	Reisacher	20:15
	Greinwald	15:15		

Bezirksliga - Damen - Gruppe Süd

Die Damen des TSV Eriskirch schafften in dieser Klasse mit einem 24:0 Ergebnis unangefochten die Meisterschaft und den Aufstieg in die Landesliga - herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung! Wangen belegte Platz 3 und die Sportfr. Friedrichshafen mit ihrer zweiten Mannschaft Platz 5, während die Damen vom SC Markdorf das Ergebnis von Eriskirch umkehrten und ohne Sieg mit 0:24 das Schlußlicht bilden. Da aber diese Klasse mit nur 7 Mannschaften nicht voll besetzt ist, steigt Markdorf nicht ab, wenn nicht durch die drei anderen Bezirke : Donau, Ulm und Ostalb - berechnete Ansprüche auf die bisher freien Plätze 8-10 + 11 angemeldet und vom Verband berücksichtigt werden.

Abschlusstabelle:

1. Eriskirch	24:0	84:22	5. Spfr.Fr ^h fn.II	10:14	52:72
2. Ummendorf	17:7	72:55	6. Schwendi	6:18	48:75
3. Wangen	17:7	69:49	7. Markdorf	0:24	38:84
4. Illertissen	10:14	64:70			

Bezirksliga - Oberschwaben - Herren

Das Spieljahr brachte den 5 Mannschaften des Bezirks in dieser Klasse nur bescheidene bis unerfreuliche Ergebnisse. Drei Mannschaften im Mittelfeld und zwei Absteiger !

Abschlusstabelle:

1. Winterlingen	38:2	7. Biberach	19:21
2. Saulgau	27:13	8. VfB-Fr ^h fn.II	15:25
3. Riedlingen	25:15	9. Laupheim	15:25
4. Ailingen	24:16	10. Aulendorf	6:34
5. Wangen	23:17	11. Ravensburg	6:34
6. Tailfingen	22:18		

Der VfB Friedrichshafen konnte sich im Entscheidungsspiel gegen Laupheim mit einem deutlichen 9:1 vor dem Abstieg retten, den Aulendorf und Ravensburg antreten müssen.

Bezirksliga - Oberschwaben - Jungen

In dieser mit 10 Mannschaften besetzten Klasse war der Bezirk nur mit dreien vertreten. Am Besten schnitt Weingarten, nur durch ein schlechteres Satzverhältnis bedingt, an Platz 4, ab. Eriskirch an Platz 8 und Bodnegg an Platz 9 spielten in diesem Feld nur eine bescheidene Rolle.

Abschlußtabelle :

1. Ebingen	32:4	117:48	6. Schussenried	17:19	87:95
2. Ummendorf	31:5	117:39	7. Winterlingen	12:24	70:99
3. Schwendi	25:11	111:61	8. Eriskirch	10:26	74:103
4. Weingarten	25:11	101:66	9. Bodnegg	5:31	42:119
5. Warthausen	23:13	90:81	10. Saulgau	0:36	28:126

Einzelergebnisse mit positiver Bilanz:

1. Paarkreuz		2. Paarkreuz	
Dinius/Weingarten	27:5	König/Weingarten	24:4
Vosseler/Weingarten	20:11		
Schmid, P./Eriskirch	17:13		
Schmid, St./Eriskirch	17:17		

Überbezirkliche Turniere und Veranstaltungen

Am 20./21.9.1975

Jugend-Ranglisten-Vergleichskampf Hessen-Württ. in Fr'hafen beim BSV-Fr'hafen

Diese überbezirkliche Großveranstaltung wurde vom Verband, nicht zuletzt dank der zielbewußten Tätigkeit unserer Jugendleitung und den Erfolgen unserer Jugend, bis hinunter an den Bodensee nach Friedrichshafen vergeben und vom BSV Friedrichshafen in dessen schöner Großhalle mustergültig und mit viel Liebe durchgeführt. Karin Hoffmann von den Sportfr.Fr'hafen war in der Württ.Mädelsmannschaft vertreten, die gegen Hessen 62:38 nicht gerade überzeugte, wogegen die Württ. Jungen-Auswahl mit 52:48 erfolgreich war. Die Gäste und Betreuer aus Hessen und aus dem Verbandsgebiet nahmen von der Veranstaltung und dem gebotenen Rahmenprogramm einen guten Eindruck mit nach Hause und drückten dies beim Abschied dem Gastgeber in aner kennenswerten Worten und Dank aus.

Am 15./16.11.1975

Schulungslehrgang in Tailfingen

An der Sportschule in Tailfingen belegte der Bezirk einen Lehrgang für Junioren an dem 22 Spieler und Spielerinnen aus 14 Vereinen teilnahmen.

Am 27./28.3.1976

Württ. Jugend- und Schülermeisterschaften in Weinsberg

Aufgrund der guten Leistungen erhielt der Bezirk eine Quote von 9 Jugendlichen, die mit Duelli/Leutkirch - Dinius/Weingarten - Hoffmann und Behler/Spfr.Fr'hafen - Zandler/Lindenberg - Gierer/Li-Zech - Reinhold und Gerhard Thiele/ESV Li. - Baur/Ailingen - voll ausgenutzt wurde, wenn auch dem Bezirk dabei hohe Kosten entstanden. Die Erfolge waren beachtlich und sind im Bezirksrundschreiben 12/76 im einzelnen aufgeführt.

Vom 10.4. - 15.5.1976

Württ. Senioren/Seniorinnen-Mannschaftsmeisterschaften 1976

Zu diesem Verbandswettbewerb hat der Bezirk 2 Senioren- und 1 Seniorinnen-Mannschaft gemeldet. Während die Damen erst am 29.5.76 erstmals spielen müssen, trug die zweite Herren-Mannschaft drei und die erste Mannschaft zwei Turniere aus und sind dann ausgeschieden.

Ergebnisse: Senioren II

- Am 10.4.76 in Ehingen mit Braun, Hoffmann, Steinberger, Tollkühn
gegen Ulm III 2:0 6:4 eine R. weiter
- Am 24.4.76 in Urach mit Braun, Hoffmann, Steinberger, Hadwiger
gegen Ob.Neckar - Alb II - Donau I 4:2 eine R. weiter
- Am 15.5.76 in Aichstetten mit Steinberger, Glashagen, Schmid,
Tollkühn
gegen Ulm I - Allgäu/Bodensee I 0:4 ausgeschieden

Ergebnisse: Senioren I

- Am 15.5.76 in Aichstetten mit Eckert, Sill, Greinwald, Schwitzer
gegen Ostalb - Allgäu/Bodens. II 4:0 12:1 eine R. weiter
- Am 29.5.76 in Reutlingen mit Eckert, Sill, Greinwald, Schwitzer
gegen Alb I und Rems II 2:6 ausgeschieden

In diesem Jahr kam die neue Regelung - Senioren erst ab 40 Jahre - zur Anwendung.

Am 19./20.6.76

Württ. Senioren/Seniorinnen - Einzel- u. Mannschaftsmeistersch.

Württ. Seniorinnen MM am 19.6.76 in Illertissen
Allgäu/Bodensee -Vizemeister Platz 2

Württ.Sen./Sen.innen Em am 20.6.76 in Illertissen			
Seniorinnen - Einzel	Elfriede Gierer	Platz	2
	R.Frommberger	"	3
- Doppel	Gierer/Frommberger	"	2
Senioren - Einzel	Greinwald unt d.letzten 8 im	64er Feld	
Alterskl.He.- Einzel	Armin Eckert	Platz	2
	Hans Sill	"	3
- Doppel	Eckert/Greinwald	"	3

Am 23.5.76

6. Int. TT-Jugend-Bodensee-Turnier der TSG Ailingen

Nach einjähriger durch Terminüberschneidungen verursachte Pause richtete die rührige TT-Abt. der TSG Ailingen wieder das über die Grenzen hinweg bekannte und beliebte Int. TT-Jugend-Bodenseeturnier zum 6.ten Mal aus und konnte mit 123 Teilnehmern aus Vorarlberg und dem Verbandsgebiet ein erfreuliches Meldeergebnis verzeichnen. In diesem starken Feld schnitten die Jugendlichen unseres Bezirks wieder sehr erfolgreich ab, wurde doch Karin Hoffmann/Spfr. Fr'hafen Siegerin bei den Mädels, Michael Duelli/TSG Leutkirch zweiter bei den Jungen, R. Thiele /ESV Li. zweiter bei den Schülern, Ute Behler/Spfr. Fr'hafen zweite bei den Schülerinnen. Uta Gierer/Li-Zech dritte bei den Mädels, Uli Baur/TSG Ail. dritter bei den Schülern, R. Thiele mit Ogger Platz 1 und Hirscher/Meckenbeuren mit Dinius/Weingarten Platz 2 im Jungen-Doppel, Karin Hoffmann mit Winter Platz 1 und Behler mit Winter Platz 2 im Mädels-Doppel, eine stolze Ausbeute unserer Jugend !

Am 26./27.6.76 - 10.7.76

Verbandsausschuß-Sitzung und Bezirkstag 1976

Nachdem in diesem Jahr die Verbandsausschuß-Sitzung eine Woche später und der Bezirkstag eine Woche früher wie üblich stattfinden, kann dieser Bericht die in Besigheim besprochenen Punkte noch nicht enthalten und werden in einem gesonderten Bezirksrundsreiben bekanntgegeben werden.

Am 27.6.1976

Bodenseepokalspiele in Bregenz

Ebenso können die Ergebnisse der in diesem Jahr in Vorarlberg in Bregenz ausgetragenen 9.ten Ausspielung der Bodenseepokale Herren - Damen - Senioren - Jungen - Mädels hier noch nicht veröffentlicht werden und sind dem nächsten Bezirksrundschießen vorbehalten.

TTVWH - Ranglisten und Leistungsklasse 1975/1976

Aus dem Bezirk haben sich für die Rangliste des TTVWH und den Leistungsklassen qualifiziert :

Ingrid Duthorn /TSG Leutkirch	-	Damen-Rangliste Platz	10
Karin Hoffmann/Spfr. Fr'hafen	-	Mädels-Rangliste Platz	4
		Damen-Leistungskl.	"
Dagmar Dittberner/VfB-Fr'hafen	-	"	" 10
Reinhold Thiele /ESV Lindau	-	Schüler-Rangl.	" 3
	-	Jungen-Rangl.	" 11
Michael Duelli /TSG Leutkirch	-	"	" 10

Es wird hier die Feststellung im vorjährigen Bericht wiederholt, daß der Bezirk eine Reihe weiterer Spieler und Spielerinnen hat, die die Spielstärke zumindestens zur Leistungsklasse haben, sich aber dieser Prüfung nicht stellen und den Einladungen fern bleiben oder Desinteresse für weiteres Fortkommen bekunden. Der Bezirk hat daraus die Folgerung gezogen und über eine Ausscheidung in Saulgau Junioren/Juniorinnen für die Qualifikation am 13.5.76 in Reutlingen gemeldet. Es ist zu hoffen, daß durch das geplante Trainings- und Leistungszentrum die vorhandenen Talente sich mehr und besser an gebotenen Förderungen beteiligen !

Bezirkslehrgänge

Die zur Förderung der Spielstärke und Breitenarbeit veranstalteten Bezirkslehrgänge waren wieder gut, erfreulicherweise von vielen Erstteilnehmern, besucht. Im einzelnen fanden folgende Bezirkslehrgänge, zum Teil mit Ranglistencharakter statt :

Am 29. - 31.8. und 6.-7.9.1976

7.TT-Talentförderungs-Lehrgang für den Kreis Lindau in Lindenberg mit 52 Jugendlichen unter Leitung von Erich Leiter. Die Finanzierung übernahm der Sportkreis Lindau ! - Diese Veranstaltung wird in den anderen beiden Sportkreisgebieten zur Nachahmung empfohlen.

Am 5.10.1975

Bezirks-Ranglisten-Turnier für Jungen und Mädels in Altshausen mit 88 Teilnehmern

Ergebnisse:

<u>Jungen</u>	<u>Mädels</u>
1. Heine/Bodnegg	1. Bendel/Bad Waldsee
2. Hirscher/Meckenb.	2. Weindorf/Isny
3. Riep/ESV Li.	3. Rädler/Scheidegg

Am 11./12.10.1975

1. Bezirks-Schulungs- und Ranglisten-Lehrgang für Herren in Isny mit 126 Teilnehmern.

Ergebnisse:

Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3
1. Vochezer/VfB-Fr-hfn.	1. Bimperling/MTU-Fr.	1. Greiter/Isny
2. Reisacher/Isny	2. Hanisch/ESV Li.	2. Miller/Li-Zech
3. Rupp/Bodnegg	3. Heim/Weiler	3. Sattler/Weiler

Am 30.11.1975

1. Bezirks-Schulungs-Lehrgang für Damen in Fischbach mit 55 Teiln.

Ergebnisse:

Klasse 1	Klasse 2
1. Opitz, C./Ailingen	1. Rotter/Weiler
2. Hauschild/Erisk.	2. Fischer/Langenargen
3. Beck/Markdorf	3. Kugler/Weiler

Am 15.02.1976

Bezirks-Lehrgang für Senioren/Seniorinnen in Isny mit 20 Teiln.

Ergebnisse:

Senioren Kl. 1	Senioren Kl. 2	Seniorinnen
1. Greinwald/Isny	1. Hoffmann/Isny	1. Frommberger/ESV-Li.
2. Sill/VfB-Fr.	2. Hadwiger/Isny	2. Hoffmann, W./Spfr.Fr.
3. Eckert/VfB-Fr.	3. Tollkühn/Neuk.	3. Gierer/Li-Zech

Am 21.3.1976

Bezirks-Ranglisten-Turnier Jungen/Mädel in Leutkirch mit 102 Teiln.

Ergebnisse:

Jungen	Mädel
1. Müller/Ailingen	1. Bendel/Bad Waldsee
2. Hirscher/Meckenb.	2. Hirscher/Meckenb.
3. Thiele, G./ESV Li.	3. Wien/Meckenbeuren

Am 3./4.4.1976

2. Bezirks-Schulungs-Lehrgang für Herren in Eriskirch m. 129 Teiln.

Ergebnisse:

Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3
1. Fennig/VfB-Fr.	1. Hirscher/Meckenb.	1. Kubitzki/Eriskirch
2. Wiedemann/Wangen	2. Martin/ESV Li.	2. Minge/Li-Zech
3. Schmid/Eriskirch	3. Stärk/Meckenb.	3. Bauchspieß/Weing.

In diesem Turnier wurde u.a. ein Satz bis zu 40:38 gespielt - ein seltener Fall !!!

Am 25.4.76

2. Bezirks-Schulungs- und Ranglistenlehrgang für Damen in Isny mit 33 Teilnehmerinnen

Ergebnisse:

Klasse 1

1. Rotter/Weiler
2. Kühl/Eriskirch
3. Geckeler/Spfr. Fr.

Klasse 2

1. Waltenheimer/Eriskirch
2. Kugler/Weiler
3. Tappeiner/Weiler

Am 2.5.1976

Jahrgangs-Sichtungsturnier für Schüler/Schülerinnen in Eriskirch mit 101 Teilnehmern

Ergebnisse:

Schüler A

1. Baur/Ailingen
2. Wacker/ESV Li.
3. Fürhaupter/Li-Zech

Schüler B

1. Thiele, G./ESV Li.
2. Schneider/BSV-Fr.
3. Engler/Leutkirch

Schüler C

1. Binger/Waldburg
2. Schneider/BSV-Fr.
3. Romer/Eriskirch

Schüler D

1. Senf/Meckenbeuren
2. Seebach/Ailingen
3. Ducreé /Ailingen

Sch-inn-A

1. Rothbauer/Opfenbach
2. Laubenberger/Ailingen
3. Binger/Waldburg

Sch-inn-B

1. Fürhaupter/Li-Zech
2. Kling/Li-Zech
3. Bischofsberger/Schombg.

Sch-inn-C

1. Zodel/Schomburg
2. Hengge/Li-Zech
3. Richter/Ailingen

Sch-inn-D

1. Zangerle/Li-Zech
2. Minge/Li-Zech
3. Hoffmann/Spfr.Fr.

Damit betrug die Gesamtteilnahme 706 Herren/Damen/Jugend !

Bezirksmeisterschaften

Am 15./16.11.75

Jugend-Bezirks-Einzelmeisterschaften 1975/76 in Eriskirch

Diese Veranstaltung war mit 128 Meldungen sehr gut belegt von der TT-Abteilung des TSV Eriskirch mit großer Sorgfalt und guter Organisation durchgeführt. Die Spiele zeichneten sich, besonders in den Endbegegnungen, durch hohes Niveau aus !

Ergebnisse:

Jungen

1. Dinius/Weing.
2. Hirscher/Meckenb.
3. Martin/ESV Li.
Klein/Altshaus.

Mädel

1. Zandler/Lindenbg.
2. Gierer/Li-Zech
3. Bendel/B.Waldsee
Hauschild/Erisk.

Schüler AB

1. Baur, U./Ailingen
2. Baur, J./Ailingen
3. Wacker/ESV-Li.
Heinle/Leutkirch

Schüler CD

1. Thiele, G./ESV L.
2. Binger/Waldbg.
3. Engler/Leutk.
Schneider/BSV

Sch-inn AB

1. Behler/Spfr.Fr.
2. Maser/Eriskirch
3. Sandkühler/Waldb.
Lingg/Opfenbach

Sch-inn CD

1. Fürhaupter/Li-Zech
2. Kling/Li-Zech
3. Zodel/Schomburg
Zodel, D./Schombg.

Am 8./9.5.1976

28. Bezirksmeisterschaften Herren/Damen in Aulendorf m. 182 Teiln.

Ergebnisse:

Herren-A

1. Duelli/Leutk.
2. Fennig/VfB-Fr.
3. Reisacher/Isny

Herren-B

1. Eckmaier/Weiler
2. Elwert/Spfr. Fr.
3. Schwitzer/Wangen

Herren-C - Klasse

1. Hörmann/Wangen
2. Hirsch/B.Wurzach
3. Spieler/Ravensbg.

Damen-A

1. Hoffmann, K./Spfr. F.
2. Duthorn/Leutk.
3. Zandler/Lindenbg.

Damen-B

1. Rotter/Weiler
2. Kühl/Eriskirch
3. Hoffmann, W./Spfr. F.

Senioren

1. Sill/VfB-Fr.
2. Greinwald/Isny
3. Thiele/ESV Li.

Herren-Alterskl.

1. Sill/VfB-Fr.
2. Tollkühn/Neukirch
3. Zach/Altshausen

Seniorinnen

1. Frommberger/ESV Li.
2. Hoffmann, W./Spfr. Fr.
3. Gierer/Li-Zech

Diese Bezirksmeisterschaften unterstreichen beeindruckend die Aufbauarbeit bei der Jugend, wurde doch Michael Duelli/Leutkirch Bezirksmeister und Karin Hoffmann/Spfr. Fr'hafen Bezirksmeisterin und beide sind noch Jugendliche ! Diese Ergebnisse sind bisher einmalig in der Geschichte des Bezirks !

Schiedsrichterwesen

Vom Verband wurden dankenswerterweise zwei Schiedsrichter-Lehrgänge abgehalten, die den Mangel auf diesem Gebiet etwas beheben konnten und die dazu beitrugen, die Regelkunde und Regelanwendungen einem größeren Kreis zu vermitteln. Beide Veranstaltungen fanden in Wangen/A. statt, und zwar

am 15./16.11.75 - Verbandsschiedsrichter-Prüfungslehrgang mit 5 Teilnehmern aus dem Bezirk von denen Frommberger/ESV Lindau - Schmid und Heinz beide TV Isny die Prüfung bestanden und somit Verbandsschiedsrichter geworden sind.

am 28.11.75 - Bezirksschiedsrichter-Lehrgang mit 22 Teiln. aus dem Bezirk, von denen 16 die Prüfung bestanden (die Namen sind im Bez.Rundschreiben 11/76 aufgeführt).

Vereinseigene Turniere

Erfreulich zahlreich waren wieder vereinseigene Turniere mit Beteiligung von Nichtmitgliedern aus dem Ort oder der näheren Umgebung, von denen eine starke Werbewirkung für den TT-Sport ausgeht. Solche Ausrichtungen sollten unsere Vereine, soweit bisher nicht praktiziert, in jedem Jahr durchführen ! Folgende Vereine waren in diesem Berichtsjahr auf diesem Gebiet aktiv :

- Am 11./12.10.75 - SG Schomburg - Ortmeisterschaften - m.28Teiln.
- am 06./07.03.76 - SG Scheidegg - 3.Jederm.-Turnier - m.96 "
- am 10./11.04.76 - SG Kisslegg - Mannschaftsturnier - m.20 Mannsch.
- am 22./23.05.76 - TSV Eriskirch - 7.Jederm.-Turnier - m.67 Teiln.
- am 22.05.1976 - SV Isny - 2.Stadtmeistersch. - m.47 "
- am 29.05.1976 - TSG Leutkirch - Stadtmeistersch. - m.62 "

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß solche Veranstaltungen, soweit daran auch Nichtmitglieder der dem Bezirk angeschlossenen Vereine teilnehmen, genehmigungspflichtig sind !!!

Ich schließe meinen Jahresbericht mit herzlichem Dank an alle Mitarbeiter der Bezirksleitung, die oft unter erheblichem Zeitaufwand und selbstlosem Einsatz eine nahezu reibungslose Abwicklung in diesem erheblichen erweiterten Spielbetrieb ermöglicht haben und danke gleich herzlicher Weise allen Vereins- u. TT-Abteilungsleitern, den Jugendleitern und allen Spielern und Spielerinnen in den Vereinen, die mitgemacht und mitgearbeitet haben, den umfangreichen Spielbetrieb abzuwickeln.

Für das kommende Spieljahr zeichnet sich bereits jetzt eine Erweiterung des Spielbetriebes ab, liegen doch bei Fertigstellung dieses Berichtes bereits Neuanmeldungen von 16 Mannschaften Herren - Damen - Jugend - vor ! Daher meine Bitte an alle, jeder an seinem Platz, durch Mitarbeit eine gute Abwicklung bei dieser Fülle von Aufgaben nach besten Kräften mitzuwirken, um damit eine Fortentwicklung und einen weiteren Aufschwung im Tischtennis zu ermöglichen.

gez. Karl Tollkühn

Bezirksfachwart

Jahresbericht 1975/76

Vor einem Jahr übernahm ich die Aufgabe von meiner langjährigen und verdienten Vorgängerin Elfie Lanus. In dieser kurzen Zeit kann es noch keinen großen "Erfolgsbericht" geben, auch soll mein Bericht nicht nur aus der Aufzählung sportlicher Erfolge bestehen, einige kritische Anmerkungen dürfen nicht fehlen.

Ich habe zunächst einmal versucht zu den Spielerinnen und Vereinen einen kameradschaftlichen Kontakt zu finden, die Damen alle kennenzulernen, eben einfach eine Verbindung herzustellen. Mein Ziel ist es, im Laufe der Zeit in regelmäßigem Abstand die Spielerinnen im Training aufzusuchen und anstehende Probleme zu besprechen. Vorerst fanden die Kontakte bei Punktspielen oder Lehrgängen statt.

Vom TSV Fischbach wurde ein Lehrgang im November 1975 ausgerichtet. Der Verein war das erstemal mit einer Ausrichtung betraut worden, machte aber seine Sache sehr gut und mit viel Herz. Mit 55 Teilnehmern war die Schulung auch gut besucht, die Sieger in der

Klasse 1

Claudia Opitz/TSG Ail.
Erika Hauschild/TSV Erisk.
Ida Beck/ SC Markdorf

Klasse 2

Andrea Rotter/SV Weiler
Annemarie Fischer/TV Langenargen
Evi Kugler/ SV Weiler

Etwas schwächer besucht, der nächste Lehrgang vom Apr.76, aber routiniert ausgerichtet vom TV Isny. Die Plazierungen in

Klasse 1

Andrea Rotter/SV Weiler
(als Aufsteiger eine
tolle Leistung !!)
Frauke Kühl/TSV Eriskirch
Ute Gekeler/Spfr. Fr.

Klasse 2

Helga Waltenheimer/TSV Erikkirch
Evi Kugler/ SV Weiler
Marieluise Tappeiner/SV Weiler

Erfreulich, daß fast die gesamte Mannschaft des SV Weiler, die erst vor einem Jahr der Jugend entwachsen ist, diese gute Leistung gebracht hat. Andrea Rotter wurde vom Bezirk zu den Aufstiegsspielen im überbezirklichen Rahmen nominiert.

Die negative Seite dieser Lehrgänge ist das Fehlen unserer Spitzenspielerinnen. Auch für sie wäre es ein guter Konditionstest, außerdem könnten sie ihr spielerisches Können dabei den anderen Damen weitergeben. Ich möchte an dieser Stelle bitten Ihren Standpunkt zu überdenken. Vielleicht liegt es auch an mangelnder Aufklärung von Vereinsseite ?

Die Bezirksmeisterschaften liegen auch hinter uns. Es gab wie immer einige Überraschungen. Groß spielten die noch "jugendlichen Damen" auf. Karin Hoffmann/Spfr.Fr. auf Platz 1 und Elke Zandler TV Lindenberg auf Platz 3. Behaupten konnte sich Ingrid Düthorn TSV Leutkirch auf dem 2. Platz und Erika Ziegler/VfB Fr. auf Platz 4. Die Gewinner des Titels im Doppel waren Düthorn und Dostal (BSV-Fr.). Die Titelträger im Mixed hießen D.Dittberner/W.Schaub VfB-Fr. Den Aufstieg in die Klasse der A-Spielerinnen schaffte Andrea Rotter. Aulendorf war ein hervorragender Gastgeber !

Die Punktspielrunde lief ohne große Schwierigkeiten ab. Strafen wurden kaum ausgesprochen. Spielverlegungen durch Hallenprobleme bereiteten ab und zu Kummer. Allen Beteiligten dafür ein Dankeschön !

Tabellenstand:

SV Weiler	36:0	126:34	TV Isny	13:23	79:102
TSG Ailingen I	30:6	113:57	TSV Hergensw.	13:23	72:97
BSV Fr'hafen	26:10	111:71	TSV Erisk.II	10:26	68:108
TV Langenargen	24:12	108:71	SC Markdorf II	7:29	57:114
Spfr.Fr'hafen III	20:16	100:87	TSG Ailingen II	1:35	32:125

Meister der Bezirksklasse und somit Aufsteiger in die Bezirksliga mit klarem Vorsprung die Mannschaft des SV Weiler, dieser Verein stellt mit A. Rotter auch die beste Einzelspielerin. Gratulation dazu.

Positiv auch der Stand der Mannschaften in der Bezirksliga.

Eriskirch	24:0	Spfr. Fr'hafen	10:14
Wangen	17:7	Schwendi	6:18
Ummendorf	17:7	Markdorf	0:24
Illertissen	10:14		

Der Glückwunsch gilt den Damen Hauschild, Kühl, Reusch und Leiblinger vom TSV Eriskirch, gleichzeitig wünsche ich Ihnen viel Erfolg in der Landesliga.

Die 1. Mannschaft der Sportfreunde mit K. Hoffmann, U. Gekeler, B. Kübler und W. Hoffmann verfehlte nur ganz knapp den Aufstieg in die Verbandsliga. Hinter Holzheim belegten sie den zweiten Platz, in der nächsten Spielsaison klappt es bestimmt. Den 3. Rang in dieser Spielklasse nimmt auch eine Mannschaft aus unserem Bezirk ein, die TSG Lindau-Zech mit - Zuber, Kaspar, Gierer und Brög. Auch die Vertretung vom ESV Lindau konnte sich den Klassenerhalt sichern.

Die 1. Damenmannschaft des VfB Friedrichshafen, geschwächt durch Spielerabgänge nach dem Abstieg aus der Oberliga, konnte in der Verbandsliga überzeugen und bleibt ein ernstzunehmender Gegner in dieser Spielklasse. Die 2. Mannschaft allerdings trug tapfer die ganze Spielsaison die rote Laterne und steigt in die Bezirksliga ab, aber man sollte da das Team nicht unterschätzen.

Zu erwähnen ist noch der "Internationale Bodenseepokal 1976" der diesmal in Österreich ausgetragen wird. Zu meinem großen Bedauern gab es auch in diesem Jahr Aufstellungsschwierigkeiten, bedingt durch Terminüberschneidungen und ähnlichem. Die Spielerinnen Ziegler, Nemeth und Dittberner vom VfB werden den Bezirk vertreten, wenn auch ohne Chance auf einen der vorderen Plätze, aber nach olympischem Motto - Dabei sein -. Auch da hoffe ich, daß die Einstellung zu dieser einzigen repräsentativen Veranstaltung, an der unser Bezirk teilnehmen kann, positiver wird. Gedacht ist daran, schon einige Monate zuvor Vorbereitungslehrgänge laufen zu lassen. Durch die Zusage eines Trainers vom Verband rückt diese Möglichkeit sehr nahe.

gez. Isa-Doris Benter
Bezirksdamenwartin

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Bezirksseniorenwart
Erich Hadwiger

Isny, im Juni 1976

Jahresbericht 1975/76

Zum letzten Mal in dieser Form wurde die Seniorenbezirksmeisterschaft ausgetragen. Ab der neuen Saison müssen die Spieler mindestens 40 Jahre alt sein.

Souverän erkämpfte sich die Mannschaft von Eriskirch I den Titel vor der ebenfalls sehr starken Mannschaft aus Lindenberg. Bereits Mochenwangen als 3ter liegt schon 12 Punkte hinter den Seehasen.

Abschlußtabelle

1. Eriskirch I	35:1	107:18
2. TC Lindenberg	31:5	101:40
3. TSV Mochenwangen	23:13	79:48
4. TV Isny	20:16	77:68
5. SV Kehlen	18:18	69:73
6. TSV Eriskirch II	17:19	66:72
7. TSV Neukirch	17:19	67:81
8. BSV Fr'hafen	8:28	42:89
9. SV Altshausen	7:29	47:100
10. Sportfr. Fr'hafen	4:32	35:101

Beste Einzelspieler waren :

Schmid	-	Eriskirch
Forster	-	Lindenberg
Fischer	-	Eriskirch
Braun	-	Lindenberg

Während der Runde mußten 6 Strafen wegen "Nichtantreten" ausgesprochen werden. In der Hoffnung, daß trotz der neuen Regelung in der kommenden Saison wieder viele Mannschaften melden, verbleibe ich mit sportl. Grüßen.

gez. Erich Hadwiger
Bezirksseniorenwart

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Seniorinnenwartin
Helene Alisch

Fr'hafen, im Juni 76

Jahresbericht 1975/76

Tabellenstand

1. VfB Friedrichshafen	58:27	18:2	Meister
2. Spfr. Friedrichshafen	49:38	13:7	
3. TTC Wangen	47:40	11:9	
4. TSV Eriskirch	36:53	5:15	
5. TV 02 Langenargen	31:55	5:15	
6. BSV Fr'hafen	40:48	8:12	

Ergebnis der 12 besten Spielerinnen

	Vorrunde	Rückrunde	Gesamt
1. Ziegler, Erika VfB Fr.	13:0	15:0	28:0
2. Gierer, Elfr. BSV	12:2	12:3	22:6
3. Hoffmann, W. Spfr. Fr.	8:3	12:3	20:6
4. Hauschild, E. Erisk.	9:4	10:2	19:6
5. Birk, A. Wangen	8:5	7:3	15:8
6. Alisch, H. Spfr. Fr.	9:4	7:5	16:9
7. Erdmann, F. Wangen	6:4	6:3	12:7
8. Bücheler, M. Langenargen	2:5	9:6	11:11
9. Fischer, G. VfB Fr.	6:4	4:9	10:13
10. Waltenheimer, H. Erisk.	4:8	6:6	10:14
11. Scholz, A. Langenargen	3:8	8:7	11:15
12. Benter, Isa BSV	7:6	3:9	10:15

Wie in den letzten Jahren, wurden die VfB Damen Bezirksmeister bei den Seniorinnen, dazu meine herzlichste Gratulation. Fr.Ziegler war wieder die überragende Spielerin, die nicht ein Spiel verlor und somit die Tabelle mit 0 Punkten anführt. Nur die Damen aus Wangen haben es geschafft dem Meister, jeweils in der Vor- und Rückrunde, einen Punkt abzutrotzen, so daß der VfB zum ersten Mal zwei Minuspunkte hat.

Beim Bezirkslehrgang am 15.2.76 konnte sich wieder R.Frommberger vor W. Hoffmann und Elfr. Gierer plazieren, auch bei der Bezirksmeisterschaft am 9.5.76 blieb die Reihenfolge unverändert.

Dramatischer verliefen die Spiele bei den Württ. Seniorinnenmeisterschaften am 19./20.6.1976 in Illertissen.

Durch Heraufsetzung des Stichtages (1.7.1935), war es Fr. Ziegler nicht möglich ihren Meistertitel zu verteidigen. Im Endspiel standen sich Elfr. Gierer und Fr. Schildknecht gegenüber, wobei Fr. Gierer im dritten Satz unglücklich verlor. Dennoch war sie die erfolgreichste Spielerin aus dem Bezirk, sie holte im Einzel, im Doppel mit R. Frommberger und im Mixed jeweils den 2. Platz. Auch die Damen I, mit R. Frommberger, W. Hoffmann und Elfr.Gierer belegten im Mannschaftswettbewerb den 2. Platz.

Trotz des geänderten Stichtages war es dem Bezirk wiederum möglich zwei Damenmannschaften zu den Württ.Meisterschaften zu melden, wobei die Damen II vierte wurden.

Allen beteiligten Spielerinnen spreche ich hiermit meinen besten Dank aus und würde mich freuen, stets eine rege Beteiligung bei unseren (Seniorinnen - Nachwuchs) Damen, auf den Turnieren vorzufinden.

gez. Helene Alisch
Seniorinnenwartin

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Bezirkskassier
Peter Meschenmoser

Frö haf en, im Juni 76

Jahresbericht 1975/76

Das 1. Rechnungsjahr seit Übernahme meiner Tätigkeit als Bezirkskassier ist beendet. Ich darf auf diesem Wege all denen danken, die mich bei meiner Einarbeitung unterstützt haben. Leider gab es einige Vereine, die durch verspätetes Einsenden ihrer Mannschaftsmeldungen sowie das nicht rechtzeitige Überweisen der ausgesprochenen Strafen meine Arbeit unnötigerweise belastet haben.

Der Kassenabschluß sieht wie folgt aus :

Den Einnahmen in Höhe von	DM 11.827,58	
stehen Ausgaben in Höhe von	<u>DM 9.150,08</u>	gegenüber.
Es verbleibt somit ein Guthaben von	DM 2.677,50.	
	=====	

Allerdings gehen hiervon noch ausstehende Abrechnungen von Mitarbeitern der Bezirksleitung ab.

Lt. Schreiben des Verbandskassenwartes, Herrn Köhler, werden die Startmarken für die kommende Saison 76/77 nur einmal ausgegeben (eine Marke für die Vor- und Rückrunde). Die Startmarken dürfen nur abgegeben werden, wenn vorher alle zu entrichtenden Zahlungen geleistet worden sind. Die Voraussetzung für die Zulassung zum Punktspielbetrieb ist also die vorherige Bezahlung aller Gebühren.

Mit freundl. Sportgrüssen

gez. Peter Meschenmoser
Bezirkskassier

Jahresbericht 1975/76

Die abgelaufene Saison stand im Zeichen einer weiteren Konsolidierung der Jugendarbeit. Durch gezielte Trainingsarbeit gelang es, auf der Basis einer vergrößerten Breite das Leistungsniveau der Spitzenspieler anzuheben. Im Trainingszentrum Waldburg kamen unsere hoffnungsvollsten und stärksten Schüler und Jugendlichen 18 Mal zusammen und erarbeiteten sich unter Jugendlehrwart Leiter beachtliche Kondition und Spielstärke. In weiteren 9 Lehrgängen an diversen Orten wurden die Spielerinnen und Spieler aus dem zweiten Glied geschult. An dieser Stelle sei allen Trainern und Helfern sehr herzlich gedankt. Ohne ihre tatkräftige Hilfe wäre eine Aufbauarbeit im Bezirk unmöglich.

Insgesamt 6 Ranglistenturniere trugen zur Klärung der Spielstärke untereinander bei. Nach Abschluß der Saison ergibt sich demnach folgendes Bild :

Mädchen

1. K. Hoffmann	Spfr. Fr.
2. E. Zendler	TC Lindenberg
3. U. Gierer	TSG Li-Zech
4. A. Weindorf	TV Isny
5. U. Behler	Spfr. Fr.
6. C. Rädler	SG Scheidegg
7. C. Bendel	TTC Bad Walds.
8. B. Berner	SG Aulendorf
9. S. Hirscher	TSV Meckenb.
10. H. Wien	TSV Meckenb.
C. Singer	TV Isny

Jungen

1. R. Thiele	ESV Lindau
2. M. Duelli	TSG Leutkirch
G. Dinius	SWV Weingarten
4. R. Martin	ESV Lindau
5. Ra. Hirscher	TSV Meckenb.
6. S. Schmid	TSV Eriskirch
7. B. Riep	ESV Lindau
8. A. Engler	TSG Leutkirch
9. P. Schmid	TSV Eriskirch
10. Ro. Hirscher	TSV Meckenb.
11. U. Müller	TSG Ailingen
12. B. Sorg	TSV Bodnegg
G. Klein	SF Altshausen

Bis sich diese Ranglisten ergaben, fand allerdings eine Unmenge anderer Veranstaltungen statt, von denen hier nur die wichtigsten erwähnt werden sollen :

23.8. Aufstiegslehrgang I zur Württ. Rangliste : E. Zendler 11. Platz

Jahrgangssichtungsturnier Württemberg

Schüler	A	R. Thiele	1. Platz
	B	U. Baur	4. "
		J. Wacker	7. "
	C	G. Thiele	5. "
	D	W. Binger	8. "

Schülerinnen A U. Behler 10. Platz

6./7.9. Länderspiel Bayern-Württemberg Teilnehmer Thiele, R. 3 Siege

27./28.9. Baden-Württemberg-Rangliste K. Hoffmann 5. Platz

26.10. Schwerpunkt-Rangliste M. Duelli 1. Platz

8./9.11. Südd. Rangliste Schüler R. Thiele 4. Platz

Mädchen K. Hoffm. 6. Platz

15./16.11. Bundesrangliste Schüler R. Thiele 5. Platz

- 7.12. Aufstiegslehrgang II z.Württ.Rangliste M.Duelli 9.Platz
E.Zendler 14.Platz
- 10.1. Länderspiel Deutschland-Luxemburg R.Thiele 1:1 Punkte
- 18.1. Württ. Rangliste Mädchen : K.Hoffmann 1.Platz
Jungen : M.Duelli 9.Platz
R.Thiele 10.Platz
- 27./28.3. Württ.Meisterschaften Schüler: R.Thiele Einzel 2.Platz
Doppel 2.Platz
Mädchen: K.Hoffm. Einzel 3.Platz
Doppel 3.Platz
Mixed 3.Platz
- 1./2.5. Länderpokal Schüler mit R.Thiele 5.Platz
Mädchen mit K.Hoffmann 5.Platz
- 8.5. Württ. Meisterschaft Schülermannschaften
ESV Lindau 2. Platz mit r.Thiele, G. Thiele, J. Wacker

Bezirksmeister bei Schülern und Jugend wurden :

Jungeneinzel :	G. Dinius / SVW Weingarten
Jugenddoppel :	Riep/Martin / ESV Lindau
Mädcheneinzel :	E. Zandler / TC Lindenberg
Mädchendoppel :	Zandler/Gierer /TC Lindenberg./TSG Li-Zech
Mixed-Doppel :	Zandler/Martin /TC Lindenberg./ESV Li.
Schülereinzel AB :	U. Baur / TSG Ailingen
CD :	G. Thiele / ESV Lindau
Schülerdoppel :	Thiele/Heinle /ESV Li./TSG Leutkrich
Schülerinneneinzel AB :	U. Behler/ Spfr. Fr'hafen
CD :	B. Fürhaupter /TSG Li-Zech
Schülerinnendoppel :	Sandkühler/Kohler / ASV Waldburg

Es würde den Rahmen dieses Jahresberichtes sprengen, wollte man auch alle bezirksinternen Ergebnisse aufzählen. Allein die vorliegende Erfolgsliste beweist den Aufschwung, den die Jugend unseres Bezirkes in den letzten Jahren genommen hat.

Damit dieser Aufschwung weiter anhält ist die Mitarbeit aller notwendig. Meinen Dank an alle der Jugend Wohlgesinnten verbinde ich deshalb mit der Bitte um weitere und verstärkte Unterstützung. Wenn dies keine Fehlbitte ist, wird unsere Jugend auch in den kommenden Jahren mitmischen können im Konzert der arrivierten Spielerinnen und Spieler des Verbandsgebietes.

Für die Jugendleitung des Bezirks

Peter Elwert

Bezirksjugendwart

Jahresbericht 1975/76

Gruppe Allgäu - Abschlußtabelle

1. Opfenbach	26:2	95:29	5. VfB-Fr'hafen	9:19	50:83
2. Li-Zech	25:3	95:31	6. Wangen	8:20	52:31
3. Isny	21:7	88:44	7. Waldburg	8:20	50:81
4. Scheidegg I	9:19	54:75	8. Lindenbg. II	6:22	29:86

Gruppe Bodensee - Abschlußtabelle

1. Spfr.Fr'hf.	17:3	67:22	4. Bodnegg	7:13	37:54
2. Eriskirch	15:5	62:26	5. BSV Fr'hfn.	4:16	27:66
3. Meckenbeuren	15:5	58:30	6. Tett nang	2:18	15:68

Spfr. Fr'hafen wurde Bezirksmeister bei den Mädchen durch Entscheidungsspiel gegen Opfenbach 6:6 aber 15:14 Sätzen.

Wie sie spielten:

Gr. Allgäu - Vord. Paarkreuz

1. Gierer Li-Zech 30:0, 2. Windorf Isny 23:3, 3. Singer Isny 23:5, 4. Hörmann Wangen 20:6, 5. Rädler Scheidegg 18:8, 6. Areiter Opfenbach 18:12, 7. Steinberger Li-Zech 17:8, 8. Boch Opfenbach 15:11, 9. Raible VfB-Fr. 13:10, 10. Sandkühler Waldburg 13:15.

Gr. Allgäu - Hint. Paarkreuz

1. Rothbauer Opfenbach 23:0, 2. Lingg Opfenbach 23:1, 3. Felder Li-Zech 19:5, 4. Reisch Isny 16:9, 5. Binger Waldburg 15:8, 6. Stiegeler VfB-Fr. 11:7, 7. Huber Wangen 11:15, 8. Großmann VfB-Fr. 9:14, 9. Stöckle Isny 9:16, 10. Steiner Li-Zech 8:10.

Gr. Bodensee - Vord. Paarkreuz

1. Hauschild Eriskirch 22:2, 2. Behler Spfr.Fr. 18:3, 3. Werner Meckenbeuren 16:9, 4. Marschall S. 15:3 Bodnegg, 5. Spähn Spfr. Fr. 14:8, 6. Maser Helga Eriskirch 12:7, 7. Berner Aulendorf 11:6, 8. Hirscher Meckenbeuren 10:10, 9. Bukovec BSV Fr. 6:16, 10. Schreyer BSV Fr. 3:15.

Gr. Bodensee - Hint. Paarkreuz

1. Rißmann Spfr.Fr. 13:2, 2. Nüssle Aulendorf 12:2, 3. Maser Heike Eriskirch 13:4, 4. Wien Meckenbeuren 10:5, 5. Moser Meckenbeuren 10:7, 6. Zöllner BSV Fr. 9:8, 7. Muschel Spfr.Fr. 8:4, 8. Dern Bodnegg 8:7, 9. Feustle Eriskirch 6:11, 10. Thoma Tett nang 3:9.

Ich gratuliere den Bezirksmeistern und danke allen für den fast reibungslosen Ablauf der Verbandsrunde.

gez. Elfriede Gierer
Bezirksmädelwartin

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Bezirksjugendpressewart
Werner Kienzle

Neukirch, im Juni 76

Jahresbericht 1975/76

Zum 1. Jahr der in dieser Form ungewohnten Ergebnisdurchsagen in den Jugendklassen läßt sich zusammenhängend feststellen, daß ein mehr oder minder weniger recht und schlecht verlaufender Gang einigermaßen zufriedenstellt.

Früchte getragen, nicht nur vom Melde- sondern auch vom wirtschaftlichen Erfolg her hat das Strafandrohen und Verhängen derselben. Insgesamt war der Strafwert DM 111,--, was 13 Straffällen davon 4 Zweitstrafen entspricht. Zurückgenommen wurden insgesamt 3 ausgesprochene Strafen. Obwohl mit dem Rundschreiben vom 29.12.75 alle Unklarheiten beseitigt und eine gewisse Erleichterung geschaffen werden sollte, kamen die strahäufigsten Wochenende nach Herausgabe dieses Rundschreibens.

Die Zusammenarbeit mit der SZ Leutkirch verlief nicht in allen Belangen befriedigend. So wurde am 19.1.76 trotz Ergebnismeldungen nichts veröffentlicht, zur 5. Spielwoche war einfach die Jungen-Bezirksklasse weggelassen und Zwischentabellen wurden trotz Eingabe nicht veröffentlicht, obwohl eine solche Zusage vorliegt (mündlich durch H. Dangel). Erfreulich war, daß ein eingegebener Bericht ausser der Reihe zum Jugendranglistenturnier in Leutkirch vom 21. März 1976 unter der Ruprik "Kreuz und quer durch den Sport" im Landesteil veröffentlicht wurde. Denselben Bericht und einen zusätzlichen zur Bezirksrangliste wurden nach Eingabe bei H. Spengler im Fachorgan DTS veröffentlicht. Bedauerlich ist, daß bis heute nicht alle Abschlußtabellen der vergangenen Spielsaison bei mir vorliegen, weshalb von einer Veröffentlichung abgesehen wird, da dies wohl mehr kurios als sinnvoll nach so langer Zeit seit Abschluß der Punktspiele erscheint.

Die Zusammenarbeit mit den Vereinen verlief bis auf zwei Ausnahmen gut. Wenn sich auch dieselben maßgeblichen Funktionäre noch einer bis jetzt fehlenden Objektivität befleißigen, so dürfte eine gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen bei klaren Kompetenzen und fern jeder Vehemenz für das kommende Jahr gegeben sein. Im übrigen meinen Dank an alle Vereinsmitarbeiter, die sich bemühten, durch ihre Tatkraft und unter Beachtung aller Formvorschriften mir die Arbeit soweit als möglich zu erleichtern.

gez. Werner Kienzle
Bezirksjugendpressewart

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Schulsportleiter
Wolfgang Benter

Tett nang, im Juni 76

Jahresbericht 1975/76

Zum 2. Male habe ich die Aufgabe als Schulsportleiter einen Bericht abzugeben.

War es im ersten Jahr nur eine Fühlungnahme mit den Schulen, so kann ich heute schon von vielen positiven Kontakten, Arbeitsgemeinschaften oder regelrechten Unterricht im Tischtennis sprechen. Auf dieser Basis kam auch das hohe Meldeergebnis der Schulmannschaften zur diesjährigen Meisterschaft zustande, das in Südwürttemberg nicht übertroffen wurde. Auch der sportliche Erfolg hielt mehr als erwartet der quantitativen Beteiligung stand.

Für die Organisation und Kooperation der Schulen und ihren Schulleitungen, die Unterstützung der Damenwartin des Bezirks, dem Fachwart und Bezirksjugendwart möchte ich mich bedanken. Die Belobigungen vom Staatlichen Schulamt Tett nang und Oberschulamt Tübingen, sowie die Ehrenpreise sprechen für die Anerkennung auch von diesen Stellen.

Im neuen Spieljahr "Jugend trainiert für Olympia" teilt sich der bisherige Schulamtsbereich Tett nang in die offiziellen politischen Kreise Ravensburg und Bodensee. Die Überlegung von diesem Zeitpunkt auch Einzelmeisterschaften an den Schulen durchzuführen liegt sehr nahe.

Erstmals wurden die Schulmeisterschaften 1975 nicht nur an einer Schule abgewickelt, dieser Versuch hatte ein positives Echo und sollte beibehalten werden. Für die einzelnen Wettkampfgruppen waren verantwortlich, oft sehr gut unterstützt von dem örtlichen Verein, vorallem in Kisslegg und Friedrichshafen :

Oberschwabenschule Ravensburg mit dem Kollegen Walter EB,
Bildungszentrum Bodnegg unter der Leitung d.Kollegen Erwin Gmeinder,
Schloßschule Kisslegg, Turnierleitung Kollege H. Oswald,
Graf Soden Realschule Fr'hafen mit Sportfreund Armin Eckert,
Bodenseeschule Fr'hafen unter der Organisation von Sportfreundin
Isa-Doris Benter

Auch diesen Sportfreunden ein herzliches Dankeschön für ihre Bemühungen.

Die sportlichen Ergebnisse waren für unseren Bereich sehr erfreulich. Bekannte Spielerpersönlichkeiten wie Karin Hoffmann Friedrichshafen, Sportfreund Duelli, die Geschwister Bauer kämpften mit vielen anderen für ihre Schulen. Die Sieger waren:

WK I	- Jungen	Humpis Gymnasium Ravensburg Wirtschaftsgymnasium Wangen
WK II	- Jungen	Gymnasium Leutkirch Karl-Maybach-Gymnasium Friedrichshafen
WK III	- Jungen	Realschule Friedrichshafen-Ailingen Graf Soden Realschule Friedrichshafen

WK IV	- Jungen	Bodenseeschule Friedrichshafen Graf-Zeppelin-Gymnasium Friedrichshafen
WK I	- Mädchen	Wirtschaftsgymnasium Friedrichshafen Oberschwabenschule Ravensburg
WK II	- Mädchen	Montfort-Gymnasium Tettnang Graf Soden Realschule Friedrichshafen

Alle diese Mannschaften nahmen an der Oberschulamtsmeisterschaft teil, bei den Mädchen qualifizierte sich das Wirtschaftsgymnasium Friedrichshafen und Montfort-Gymnasium Tettnang, bei den Jungen die Realschule Ailingen und das Gymnasium Leutkirch für die Endspiele in Crailsheim, um den Titel eines Württ. Schulmeisters. Beide Mädchenmannschaften kamen mit einem 3. Platz nach Hause, die Realschule Ailingen wurde Vize in ihrer Wettkampfklasse. Dazu herzliche Glückwünsche !

Für die ständige Weiterentwicklung im Schulsport werden immer mehr Lehrkräfte und Übungsleiter für Tischtennis gebraucht. Es wurde für unseren Bezirk eine Lehrerfortbildung angestrebt und ich bin sehr glücklich, daß diese Fortbildung im Herbst 1976 unter der Leitung des Kollegen Grumbach vom SSV Reutlingen auch durchgeführt wird. Die Bodenseeschule stellt dafür freundlicherweise ihre Halle zur Verfügung. Die Abschlußprüfung wird in der Sportschule Ludwigsburg absolviert.

Ich bin davon überzeugt, daß auf diesen Grundlagen der Schulsport und die Jugendarbeit im Bezirk Allgäu/Bodensee auf festen Füßen steht.

gez. Wolfgang Benter
Schulsportleiter

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
Bezirksklassenleiter
Erwin Lang

Lindenberg, im Juni 76

Jahresbericht 1975/76

Herren - Bezirksklasse - Allgäu/Bodensee

Abschlußstabelle:

1. Lindau-Zech	36:8	189:90
2. Eriskirch	36:8	190:101
3. Weiler	36:8	176:105
4. Leutkirch	35:9	185:111
5. ESV Lindau	25:19	149:143
6. Spfr. Friedrichshafen	23:21	151:142
7. Meckenbeuren	21:23	147:148
8. Waldsee	17:27	147:157
9. Bodnegg II	14:30	115:168
10. Mochenwangen	11:33	97:176
11. VfB-Fr'hafen III	8:36	95:181
12. MTU-Fr'hafen	2:42	70:189

Entscheidungsspiele :

2.5.	- Eriskirch	- Weiler	9 : 4
22.5.	- Lindau-Zech	- Weiler	9 : 5
29.5.	- Eriskirch	- Li-Zech	9 : 7

damit ist Eriskirch Bezirksmeister und Aufsteiger in die Bezirksliga.

gez. Erwin Lang
Bezirksklassenleiter

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
Bezirksklassenleiter
Erwin Lang

Lindenberg, im Juni 76

Jahresbericht 1975/76

Die inzwischen abgeschlossene Saison dieser Spielgruppe brachte im Vorder- bzw. Mittelfeld gute bis sehr gute Leistungen. Das

bis ins Ziel anhaltende Kopf an Kopfrennen zwischen Eriskirch, Lindau/Zech und Weiler sah erst nach überaus spannenden Entscheidungsspielen den SV Eriskirch als Sieger und Aufsteiger in die Bezirksliga.

Den Weg zurück in die Kreisklasse 1 müssen MTU-Friedrichshafen, VfB Friedrichshafen III und Mochenwangen antreten.

Ich danke allen Mitarbeitern, sowie Aktiven für die geleistete Arbeit und wünsche, die nächste Saison möge ebenso schön verlaufen.

Bezirksklasse Allg./Bodensee - Rangliste 1975/76

Im Spiegelbild der Zahlen

1. Paarkreuz

1. Schmid/Eriskirch	38:3	6. Martin/ESV-Li.	25:15
2. Kessler/Waldsee	37:6	7. Fischer/Eriskirch	24:13
3. Madlmayer/Li-Zech	36:2	8. Hirscher/Meckenb.	22:19
4. Flory/Weiler	30:12	9. Albersmaier/Leutk.	20:17
5. Eckmaier/Weiler	25:12	10. Engler/Spfr.Fr'hfn.	20:17

2. Paarkreuz

1. Senf/Meckenb.	26:8	6. Eckart/Weiler	21:12
2. Ulbricht/Spfr.Fr.	26:10	7. Duthorn/Leutk.	21:12
3. Engelhardt/Leutk.	23:10	8. Heim/Weiler	20:9
4. Katzmann/Li.Zech	22:9	9. Eisenbarth/ Li-Zech	20:11
5. Dietlein/ESV Li.	22:9	10. Mänder/Eriskirch	20:15

3. Paarkreuz

1. Götz/Leutkirch	33:10	6. Elwert/Spfr.Fr.	22:8
2. Glashagen/Leutk.	31:10	7. Seitz/Eriskirch	22:14
3. Flory J./Weiler	25:17	8. Held R./Waldsee	20:9
4. Stärk/Meckenb.	25:17	9. Lischinski/Li-Zech	20:13
5. Ambs/Li-Zech	24:13	10. Sattler/Weiler	19:19

Doppel

1.	Schmid/Mänder	-	Eriskirch	21:7
2.	Martin/Hanisch	-	ESV Lindau	18:9
3.	Kasper/Madlmayer	-	Lindau-Zech	17:5
4.	Hirscher/Senf	-	Meckenbeuren	17:6
5.	Gehring/Dietlein	-	ESV Lindau	16:5
6.	Flory/Flory	-	Weiler	14:6
7.	Nickel/Rheinländer	-	Bodnegg	14:7
8.	Kessler/Sigg H.	-	Waldsee	13:4
9.	Fischer/Schwarzenbg.	-	Eriskirch	13:5
10.	Weber/Engelhardt	-	Leutkirch	13:11

	<u>Spieler eingesetzt</u>	<u>verbrauchte Dopp.</u>	<u>Strafen</u>	
1.	Bodnegg II	12	8	
2.	Eriskirch	9	3	
3.	MTU-Friedrichshafen	13	11	
4.	Sportfr. Fr'hafen	13	10	
5.	VfB Fr'hafen III	16	17	3
6.	Leutkirch	8	8	1
7.	ESV Lindau	11	7	
8.	Lindau-Zech	8	11	
9.	Meckenbeuren	9	5	
10.	Mochenwangen	11	9	1
11.	Waldsee	10	9	1
12.	Weiler	9	6	

Der SV Weiler ist als einzige Mannschaft von Platz 1. - 6. in der Rangliste vertreten.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Erwin Lang
Klassenleiter

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
Kreisklassenleiter-Kreiskl. I
Erich Hadwiger

Isny, im Juni 76

Jahresbericht 1975/76

Die eindeutig stärkste Mannschaft war der Neuling aus Isny, der ungeschlagen Meister wurde und somit in die Bezirksklasse aufsteigt. Wesentlich spannender verlief der Kampf um den zweiten Aufstiegsplatz. Nach Beendigung der Punkterunde mußte ein Entscheidungsturnier zwischen Lindau-Zech II, Ravensburg II und Kehlen I durchgeführt werden, das die cleveren Spieler aus Kehlen aufgrund des besseren Satzverhältnisses vor Lindau-Zech gewannen und damit zweiter Aufsteiger sind. Mit Aulendorf II und Bad Waldsee II mußten 2 der neu hinzugekommenen Mannschaften aus dem Bezirk Donau absteigen. Dritter Absteiger ist Lindenberg II.

Zahlreiche Strafen mußten wegen Nichtantreten ausgesprochen werden; meine Bitte für die neue Saison ist, hier etwas sportlicher zu denken und durch das Nichtantreten die Tabelle nicht zu verfälschen.

Ansonsten bedanke ich mich für das sportliche Verhalten aller Mannschaften und wünsche ihnen für die neue Saison schon jetzt alles Gute.

Abschlußtabelle

1. TV Isny II	44:0	198:34	Aufsteiger Bez.Kl.
2. TSG Lindau-Zech II	36:8	185:74	
3. TSB Ravensburg II	36:8	176:77	
4. SV Kehlen I	36:8	174:110	Aufsteiger Bez.Kl.
5. TTC Wangen II	25:19	147:112	
6. TV Langenargen I	18:26	134:154	
7. SF Altshausen I	16:28	110:170	
8. SF Friedrichshafen II	16:28	108:171	
9. TSG Ailingen II	12:32	96:169	
10. TTC Lindenberg II	9:35	102:176	Absteiger Kreiskl.II
11. SG Aulendorf II	8:36	85:170	" "
12. TTC Bad Waldsee II	8:36	79:177	" "

Da das "Satzverhältnis" bei Punktgleichheit nicht für den Aufstieg zählt, mussten Entscheidungsspiele durchgeführt werden :

Entscheidungsspiele am 2.5.1976 in Neuravensburg

Lindau-Zech II	-	Ravensburg II	9:4
Ravensburg II	-	Kehlen I	4:9
Lindau-Zech II	-	Kehlen I	8:8

damit 2. Aufsteiger - SV Kehlen I

Rangliste - vord. Paarkreuz

1. Braun, Lindenberg	30:6	6. Forberger, Langenar.	21:16
2. Kleiser, Rvbg.	28:9	7. Veigel, Wangen	19:12
3. Brunner, Isny	25:3	8. Wenzel, Altsh.	19:15
4. Günther, Ravensbg.	24:6	9. Kreis, Kehlen	17:11
5. Geiger, Langenargen	21:16	10. Kottucz, Isny	14:1

Rangliste - mittl. Paarkreuz

1. Bücheler, E. Langenargen	29:5	6. Blersch, Rvbg.	15:10
2. Sorg, Ravensburg	17:8	7. Trenz, Wangen	14:10
3. Reich, Isny	16:4	8. Bücheler, H.La.	13:19
4. Jeggle, Kehlen	16:14	9. Curti, Lindenbg.	12:3
5. Zuber, Li-Zech	15:4	10. Kieble, Wangen	12:13

Rangliste - hint. Paarkreuz

1. Marcolla, Rvbg.	22:13	6. Lehle, Kehlen	13:5
2. Greiter, Isny	21:2	7. Abt, Ravensbg.	13:12
3. Riehle, Li-Zech	18:5	8. Ficht, Spfr.Fr!	11:7
4. Häussler, Wangen	17:9	9. Werz, Altshausen	10:19
5. Kamps, Li-Zech	13:2	10. Tobiasch, Isny	9:0

gez. Erich Hadwiger
Kreisklassenleiter

Jahresbericht 1975/76

Die Spielsaison 75/76 ist abgelaufen. Allen Mannschaften meinen herzlichsten Dank, sie haben mir meine Arbeit, als Klassenleiter im ersten Jahr sehr leicht gemacht.

Leider mußten 7 Strafen ausgesprochen werden, die zum größten Teil hätten vermieden werden können.

Meinen Glückwunsch an den Meister TSG Bad Wurzach I

Abschlußtabelle:

1. TSG Bad Wurzach I	30:6	156:94
2. TSV Eriskirch II	29:7	149:81
3. TSG Leutkirch II	27:9	151:89
4. TTC Wangen III	20:16	118:118
5. SV Mochenwangen II	19:17	123:118
6. SG Scheidegg I	18:18	128:109
7. TSV Neukirch I	14:22	107:120
8. TSB Ravensburg III	13:23	102:139
9. TSV Bodnegg III	10:26	99:137
10. TSV Wohmbrechts I	0:36	39:162

Aufsteiger in die Kreisklasse I ist TSG Bad Wurzach I u. TSV Eriskirch II

Ob Absteiger in die Kreisklasse III sind, wird auf dem Bezirkstag entschieden.

Rangliste - vord. Paarkreuz

1. Erlebach/Scheidegg	31:0	6. Kubitzki/Erisk.	18:12
2. Straub/Wangen	23:8	7. Rupp/Bodnegg	17:14
3. Röhl/Bodnegg	22:10	8. Scheck/Mochenw.	16:11
4. Braun/Wurzach	18:7	9. Tauchen/Neukirch	16:14
5. Hirsch/Wurzach	18:11	10. Mahler/Leutkirch	16:16

Rangliste - mittl. Paarkreuz

1. Gessler/Mochenw.	18:3	6. Huber/Scheidegg	14:8
2. Wellhäuser/Neuk.	17:6	7. Schmid/Leutkirch	13:10
3. Lenz/Ravensbg.	16:5	8. Bögle/Eriskirch	12:0
4. Hörmann/Wangen	16:7	9. Rettich/Wurzach	12:8
5. Roßbruch/Bodnegg	16:9	10. Noack/Eriskirch	11:4

Rangliste - hint. Paarkreuz

1. Deutelmoser/Mochw.	23:6	6. Marter/Wurzach	15:15
2. Huber P./Leutk.	20:7	7. Gahler/Wangen	14:20
3. Romer/Eriskirch	16:8	8. Luptowitsch/Neuk.	13:3
4. Reichle/Mochenw.	15:2	9. Huber E./Scheidegg	13:18
5. Hempel/Leutkirch	15:3	10. Zechmeister/Rvbg.	12:1

Allen Sportkameraden wünsche ich für die kommende Spielrunde viel Erfolg.

gez. Franz Reich
Kreisklassenleiter

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Kreisklasse III
Gruppe I - Ost/ Gr. II Mitte-Süd
G. Eitelberger

Lindenberg, im Juni 76

Jahresbericht 1975/76

Kreisklasse III - Abschlußtabellen

Gruppe I - Ost

1. TV Isny III	35:1	161:49
2. SV Weiler II	33:3	157:45
3. TTC Urlaub I	26:10	135:85
4. TSG Leutkirch III	24:12	129:92
5. TC Lindenberg III	19:17	122:111
6. SV Aichstetten I	19:17	115:115
7. SG Kisslegg I	8:28	96:141
8. SG Scheidegg II	8:28	68:152
9. TSG Lindau-Zech IV	5:31	59:154
10. TV Isny V	3:33	55:153

Sollte für 1976/77 in der Kreisklasse II eine zweite Gruppe gebildet werden, steigt Isny III und Weiler II auf, sonst nur Isny III nach Entscheidungsspielen zwischen den 4 Gruppenersten = 2 Mannschaften. Auf dem Bezirkstag 1976 wird darüber entschieden.

Gruppe II - Mitte-Süd

1. TSG Lindau-Zech III	35:1	161:47
2. ESV Lindau II	30:6	151:70
3. TV Isny IV	29:7	146:73
4. SG Niederwangen I	22:14	128:87
5. TSV Opfenbach I	22:14	123:89
6. SV Neuravensburg I	16:20	95:127
7. SV Vogt I	11:25	86:138
8. TV Isny VI	8:28	62:143
9. SG Schomburg I	4:32	63:151
10. TSV Hergensweiler I	3:33	62:152

Sollte für 1976/77 in der Kreisklasse II eine zweite Gruppe gebildet werden, steigt Lindau-Zech III und ESV Lindau II auf, sonst nur Lindau-Zech III nach Entscheidungsspielen zwischen den 4 Gruppenersten = 2 Mannschaften. Auf dem Bezirkstag 1976 wird darüber entschieden.

Mit sportl. Grüßen
gez. G.Eitelberger
Kreisklassenleiter

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Herren-Kreisklasse III
Gruppe III/Mitte-Nord/ Gr.III/West
Franz Zach

Altshausen, im Juni 76

Jahresbericht 1975/76

Kreisklasse III - Gruppe III - Mitte/Nord

Abschlußtabelle:

1. BSV Fr'hafen	35:1	6. Meckenbeuren II	15:21
2. Tett nang I	33:3	7. BSV Fr'hafen III	11:25
3. Weingarten I	24:12	8. Bad Wurzach II	7:29
4. Waldburg I	22:14	9. Aulendorf III	7:29
5. Altshausen II	20:16	10. Eriskirch III	6:30

Sollte für 1976/77 in der Kreisklasse II eine zweite Gruppe gebildet werden, steigt der BSV Fr'hafen I und Tett nang I auf, sonst nur BSV I nach Entscheidungsspielen zwischen den 4 Gruppen-ersten = 2 Mannschaften. Auf dem Bezirkstag 1976 wird darüber entschieden.

Kreisklasse III - Gruppe III - West

Abschlußtabelle:

1. Kehlen II	36:0	6. Ailingen III	18:18
2. MTU-Fr'hafen II	31:5	7. Weingarten II	10:26
3. Fischbach I	26:10	8. Kluftern II	9:27
4. Kluftern I	26:10	9. Tett nang II	4:32
5. BSV Fr'hafen II	18:18	10. Fischbach II	2:34

Sollte für 1976/77 in der Kreisklasse II eine zweite Gruppe gebildet werden, steigt Kehlen II und MTU-Fr'hafen II auf, sonst nur Kehlen II nach Entscheidungsspielen zwischen den 4 Gruppen-ersten = 2 Mannschaften. Auf dem Bezirkstag 1976 wird darüber entschieden.

gez. Franz Zach
Kreisklassenleiter

Jahresbericht 1975/76

Die Jugend - Bezirksklasse spielte in der Verbandsrunde 75/76 mit 10 Mannschaften. Schon in der Vorrunde setzten sich Leutkirch und Meckenbeuren punktgleich vom Feld ab. In der Rückrunde kam es zu einem echten Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Jugend-Bezirksliga. Mit dem überragenden M. Duelli, Andreas Engler, Herbert Feuerstein, Roland Heinle gewann Leutkirch 7:4 und wurde somit ungeschlagen Meister der Jugend-Bezirksklasse. Nachdem Michael Duelli und Herbert Feuerstein aus der Jugendmannschaft ausscheiden hat Leutkirch auf den Aufstieg verzichtet. Aufsteiger ist somit Meckenbeuren die mit Ralf und Roland Hirscher ebenfalls zwei Spitzenspieler haben die auch in der Bezirksliga eine gute Rolle spielen werden. Beide Mannschaften Dank und Anerkennung Ihrer Leistungen und weiterhin viel Erfolg.

Abschlußtabelle:

1. Leutkirch	35:1	125:35	6. Bad Waldsee	17:19	99:88
2. Meckenbeuren	32:4	121:45	7. Wangen	15:21	80:91
3. Spfr. Fr'hafen	22:14	103:83	8. Isny	12:24	77:103
4. Scheidegg	22:14	96:82	9. VfB-Fr'hfn.	6:30	53:114
5. Ailingen	19:17	99:88	10. Waldburg	0:36	13:126

Rangliste - vord. Paarkreuz (Vor-u. Rückrunde)

1. Duelli/Leutkirch	36:0	5. Weindorf/Isny	26:8
2. Hirscher, R. Meck.	28:4	6. Münnichsh./Sp. Fr.	24:8
3. Engler/Leutkirch	27:6	7. Hirscher R. M.	19:10
4. Müller/Ailingen	28:8	8. Sigg/B. Walds.	19:15

Rangliste - hint. Paarkreuz (Vor-u. Rückrunde)

1. Abt/Meckenb.	25:1	5. Selig/Spfr. Fr.	20:12
2. Alber/Scheidegg	24:5	6. Laubenberg. Ail.	17:12
3. Feuerstein/Leutk.	24:5	7. Heinle/Leutk.	13:12
4. Topp /VfB Fr.	13:5	8. Link/B. Waldsee	13:12

In der Jugend-Kreisklasse Gruppe I Ost spielten 9 Mannschaften. In dieser Klasse war Lindenberg I die überragende Mannschaft. Als Aufsteiger in die Bezirksklasse werden sie in der kommenden Saison Gelegenheit haben ihre Spielstärke zu beweisen. Vizemeister wurde Leutkirch II mit nur einem Punkt Rückstand. Diese gute Plazierung ihrer Jugendmannschaften zeigt die hervorragende Jugendarbeit des T.S.G. Leutkirch. Dazu kommt ein 1. u. 2. Platz der Schülermannschaft. Ein Beweis auch, daß es sich lohnt die Jugend zu fördern.

Abschlußtabelle:

1. Lindenberg I	30:2	110:22	6. Scheidegg II	12:20	77:87
2. Leutkirch II	29:3	106:33	7. Isny II	10:22	53:98
3. Weiler I	22:10	94:68	8. Neuravensburg	6:26	47:106
4. Urlau I	20:12	80:58	9. Lindenberg II	1:31	36:111
5. Opfenbach I	14:18	67:87	10. Scheidegg III	2:12	16:42
			a.K.		

Rangliste - vord. Paarkreuz (Vor- und Rückrunde)

1. Bach/Lindenbg.	29:1	6. Rotter/Weiler	20:9
2. Mittermeier/L.	21:2	7. Schoder/Scheid.	22:8
3. Huber/Leutk.	30:4	8. Gruber/Leutk.	21:13
4. Rochelt/Weiler	22:7	9. Merk/Urlau	11:9
5. Grünes/Neurav.	20:7	10. Zindstein/Url.	5:1

Rangliste - hint. Paarkreuz (Vor- und Rückrunde)

1. Heinle/Leutk.	26:0	6. Nuber/Opf.	9:1
2. Pfeiffer/Ldbg.	15:1	7. Döring/Isny	7:2
3. Klauber/Opf.	16:2	8. Lutz/Leutk.	21:7
4. Florian/Ldbg.	15:3	9. Natterer/Url.	13:5
5. Prinz/Urlau	12:2	10. Wiedemann/Sch.	14:7

Zum Schluß noch eine kritische Anmerkung. Gegen Ende der Verbandsrunde erhielt ich einige Spielberichte mit dem Vermerk "Gegner nicht angetreten". Ich bitte die betreffenden Vereine dafür Sorge zu tragen, daß die Jugendverbandsspiele vollzählig durchgeführt werden. Für die Jugend bedeutet jedes Spiel die Gelegenheit ihre Spielstärke zu steigern. Auch unter diesem Aspekt sollten die "Verantwortlichen" die Verbandsrunde sehen. Mit dieser Empfehlung möchte ich mich als Klassenleiter verabschieden. Im Rahmen der auf dem diesjährigen Jugendbezirkstag beschlossenen Neuorganisation der Jugendarbeit unseres Bezirks habe ich das Amt des Kreis-Jugendwart für den Kreis Ravensburg übernommen. Ich danke allen besonders den Jugendleitern für ihre Nachwuchsarbeit und wünsche ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg.

gez. Ernst Reisch
Klassenleiter

Jüngere - Kreisklasse Gruppe II - Mitte

1. Spf Altshausen I	40:0	140:5
2. SG Aulendorf I	31:9	122:47
3. TSV Ravensburg I	27:13	113:69
4. TSG Bad Wurzach I	27:13	111:73
5. TTC Bad Waldsee II	24:16	109:75
6. Spf Altshausen II	23:17	94:83
7. SVW Weingarten II	16:24	69:104
8. SV Aichstetten I	15:25	69:104
9. SG Aulendorf II	9:31	57:120
10. SV Vogt I	8:32	48:118
11. SV Horgenzell I	0:40	6:140

Jungen - Kreisklasse Gruppe III - West

1. TTC Tettnang I	34:2	124:26
2. TSG Lindau-Zech I	34:2	123:31
3. TSV Eriskirch II	22:14	100:70
4. TTC Tettnang II	22:14	87:71
5. TSG Ailingen II	20:16	82:86
6. Spf Friedrichshafen III	19:17	98:78
7. Spf Friedrichshafen II	12:24	69:96
8. FC Kluffern I	11:25	57:106
9. BSV Friedrichshafen I	4:32	51:117
10. SG Schomberg I	2:34	13:123

Entscheidungsspiel um die Meisterschaft und Aufstieg in die
Bezirksklasse

TSG Lindau-Zech I $\frac{7}{14} : \frac{2}{6}$ TTC Tettnang I

gez.: Egon M. Heinz
Klassenleiter

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Bezirkssklasse Schüler
Gr. Allgäu/Bodensee
Wilh. Heinzle

Opfenbach, im Juni 76

Jahresbericht 1975/76

Erfreulich, daß im Spieljahr 1975/76 wieder 2 Schülerklassen gebildet werden konnten. In der Gruppe Bodensee 8 Mannschaften und die Gruppe Allgäu mit 7 Mannschaften.

Die Verbandsspiele wurden ohne Schwierigkeiten abgewickelt. Leider mußten 3 Strafen ausgesprochen werden.

Was mir einiges Kopfzerbrechen bereitete, war das späte Eintreffen der Spielberichte der Gruppe Bodensee. Zum Teil mußten die Berichte sogar angefordert werden. Ich habe hier von Strafen abgesehen um die Kassen der Vereine oder Jugendleiter nicht zu strapazieren.

Allen Betreuern möchte ich danken für ihre Mühen und wünsche ihnen viel Erfolg und Freude bei der ab und zu nicht leichten Arbeit. Vielleicht ringen sich für das Spieljahr 1976/77 noch mehrere Abteilungen zur Bildung von Schülermannschaften durch, zumal nur noch mit dreier Mannschaften gespielt wird.

Abschlußtafel - Gruppe Allgäu u. Bodensee

<u>Gruppe Allgäu</u>		<u>Gruppe Bodensee</u>	
1. TSG Leutkirch	22:2	1. ESV Lindau	26:2
2. TSV Opfenbach	18:6	2. TSG Ailingen	24:4
3. TSV Bodnegg	16:8	3. TSV Eriskirch	20:8
4. TTC Wangen	15:9	4. BSV Fr ^h hafen	17:11
5. ASV Waldburg	7:17	5. TSV Meckenbeuren	10:18
6. TSV Neukirch	6:18	6. VfB Fr ^h hafen	9:19
7. TSV Bodnegg	0:14	7. TSG Ailingen	6:22
		8. SV Hergenzell	0:28

Die Gruppenersten ermittelten in einem Entscheidungsspiel den Meister. TSG Leutkirch 0:7 ESV Lindau

Rangliste Gr. Allgäu - vord. Paarkreuz u. hint. Paarkreuz

1. Heinle/Leutk.	23:1	1. Nuber/Opfenb.	19:1
2. Bischof/Wangen	19:4	2. Huber/Leutk.	14:3
3. Engler/Leutkirch	15:5	3. Hack/Bodnegg	12:2
4. Binger/Waldburg	15:7	4. Heine/Bodnegg	12:3
5. Eberle/Bodnegg	14:6	5. Ulbricht/Neuk.	11:8
6. Rasch/Wangen	13:9	6. Schuster/Opf.	10:7
7. Kienzle/Neukirch	13:11	7. Klimm/Wangen	8:13
8. Klauber/Opf.	11:10	8. Lutz/Leutkirch	7:9

Rangliste Gr. Bodensee - vord. Paarkreuz u. hint. Paarkreuz

1. Thiele/ESV Li.	23:2	1. Wiehrer/ESV Li.	12:2
2. Kort/Eriskirch	21:7	2. Hemmeter/Ail.	10:1
3. Baur U./Ail.	17:1	3. Romer/Erisk.	10:6
4. Schneider/BSV Fr.	17:11	4. Schneider J. Fr.	10:8
5. Baur J./Ail.	15:3	5. Brüchle/ESV Li.	8:2
6. Wacker/ESV Li.	13:0	6. Boike/Ailingen	8:2
7. Geiselman/Meckenb.	13:13		
8. Benter M./BSV Fr.	11:11		

gez. Wilhelm Heinzle
Klassenleiter

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
Bezirksklasse Schülerinnen
Elfriede Gierer

Lindau, im Juni 76

Jahresbericht 1975/76

Abschlußtabelle

1. Meckenbeuren	28:4	44:10	Bezirksmeister
2. Opfenbach	26:6	42:15	
3. Waldburg	24:8	38:21	
4. Spfr. Fr'hafen	22:10	41:24	
5. VfB-Fr'hafen	16:16	31:30	
6. Bodnegg	14:18	26:31	
7. Lindau-Zech	8:24	21:36	
8. ESV Lindau	6:26	13:39	
9. Schomburg	0:32	0:48	

Ich gratuliere den Bezirksmeistern und danke allen für den fast reibungslosen Ablauf der Verbandsrunde.

gez. Elfriede Gierer
Bezirksmädelwartin

TTVWH-Bezirk Allgäu/Bodensee
Pokalspielleiter
Peter Lockner

Lindenberg, im Juni 76

Jahresbericht 1975/76

Im Verbandsjahr 1975/76 beteiligten sich insgesamt gesehen mehr Mannschaften an den Pokalspielen als im vorigen Jahr, was auf eine erfreuliche Tendenz schließen läßt.

Leider muß ich auch diesmal wieder alle Vereine bitten eine ordnungsgemäße Mannschaftsaufstellung abzugeben, damit Unstimmigkeiten nicht mehr vorkommen (P1 = Pokalmannschaft eins = 5 Aktive). Ein zusätzliches Mannschaftsmeldeformular ist für die Pokalspiele erforderlich.

Wenn sich alle Vereine an diese Hinweise halten, so kann die Pokalrunde in Zukunft noch besser abgewickelt werden.

Und nun zum sportlichen Teil:

Am Damenbezirkspokal nahmen 7 Mannschaften teil. Nach der ersten Runde standen mit Markdorf, Eriskirch I, Spfr. Fr'hafen I u. II die Halbfinalgegner fest. Den Einzug ins Finale schaffte Markdorf mit einem 5:3 Erfolg gegen Spfr. Fr'hafen I und Eriskirch mit einem 5:0 gegen Spfr. Fr'hafen II.

Im Endspiel behielten die Damen aus Eriskirch mit 5:1 die Oberhand.

1. TSV Eriskirch
2. SC Markdorf

Die nächste Damenpokalrunde wird von Frau Bender geleitet.

Um den Herrenbezirkspokal spielten 12 Mannschaften (im Vorjahr 10). Nach zwei ausgetragenen Runden konnten sich die Mannschaften aus Eriskirch, Lindau (ESV und Zech), sowie Ailingen für die Vorrunde qualifizieren. Hier setzten sich ESV Lindau mit 5:2 gegen Ailingen und Lindau-Zech mit 5:3 gegen Ailingen durch. Das Endspiel gewann überraschenderweise ESV Lindau nach sehr spannendem Spiel mit 5:4

1. ESV Lindau
2. TSG Lindau-Zech

25 Mannschaften nahmen die Wettkämpfe im Kreisklassenpokal auf. Spfr. Friedrichshafen II und Aulendorf III traten zu ihren Spielen in Leutkirch nicht an, so daß Leutkirch II zwei Spiele kampflos gewann. Bis in die Endrunde konnten sich Lindau-Zech II, Wangen II Isny II und Leutkirch II vorkämpfen. Das erste Vorrundenspiel sah Lindau-Zech gegen Wangen mit 5:4 als Sieger, wobei acht der neun Spiele im dritten Satz entschieden wurden. Klarer dagegen gewann Isny II das zweite Spiel gegen Leutkirch mit 5:0. Im Endspiel konnte sich Isny mit 5:3 gegen Lindau-Zech durchsetzen.

1. TV Isny II
2. TSG Lindau-Zech II

Um den Seniorenbezirkspokal spielten diesmal die Mannschaften aus Fr'hafen (VfB), Eriskirch I und II, Isny, Lindau-Zech und Neukirch, Altshausen ist nicht angetreten. In der Vorrunde konnte Lindau-Zech gegen Eriskirch I mit 5:3 gewinnen und VfB Fr. bezwang Isny mit 5:0. Das Endspiel ging mit 5:1 an VfB-Friedrichshafen

1. VfB Friedrichshafen
2. TSG Lindau-Zech

In drei Pokalendspielen mußte sich somit Lindau-Zech jeweils mit dem zweiten Platz zufrieden geben.

In der Hoffnung, daß für die Pokalrunde 1976/77 noch mehr Vereine ihre Mannschaften melden werden, möchte ich meinen Jahresbericht abschließen und allen Vereinen in der nächsten Runde Pokalglück wünschen.

gez. Peter Lockner
Pokalspielleiter

TTVWH - Bezirk Allgäu/Bodensee
Bezirksjugendleitung
Peter Elwert

Tettnang-Kau, im Juni 76

Jahresbericht 1975/76

Jugendpokale

Den Jungen-Bezirkspokal, an dem sich 22 Mannschaften beteiligten gewannen die Jungen der TSG Leutkirch im Endspiel gegen den SVW Weingarten, den Mädels-Bezirkspokal die Mädels des SV Isny gegen Lindau-Zech bei leider nur 6 teilnehmenden Mannschaften und den Schüler-Bezirkspokal mit 8 Mannschaften gewannen zum dritten Mal und damit endgültig der Nachwuchs des ESV Lindau durch Sieg gegen die Schüler der TSG Ailingen.

Glückwunsch den siegreichen Jugend-Pokalmannschaften !

gez. Peter Elwert
Bezirksjugendwart

gez. Elfriede Gierer
Bezirksmädelswartin

P R O T O K O L L
vom Bezirkstag 1976 in Isny, Gasthof "Ochsen"
am 10. Juli 1976

Um 16 Uhr 15 eröffnet Bezirksfachwart Karl Tollkühn den diesjährigen Bezirkstag und stellt fest: Die Einberufung des Bezirkstags 1976 erfolgte ordnungsgemäß durch Veröffentlichung im "DER SPORT" Nr. 28 vom 7.7.76 und durch schriftliche Einladung an die Bezirksleitung und an alle TT-Vereine und TT-Abteilungen. Der Jahresbericht 1975/76 wurde am 5.7.76 verschickt. Damit ist der Bezirkstag 1976 zu allen im Rahmen seiner Zuständigkeit stehenden Fragen beschlußfähig mit Stimmenmehrheit bei insgesamt 290 Stimmen.

Tagesordnung:

Punkt 1 - Begrüßung

Bfw Tollkühn kann als Ehrengast TTVWH-Geschäftsführer Schuler begrüßen, sowie als Neuzugänge die Vereine :

SV Baidt	-	Volkmar Kieper
TSV Berg	-	Erwin Frey
SG Kißlegg	-	Manfred Jäger
SV Weißenau	-	Franz Jegler.

Eine Gedenkminute wurde eingelegt für den im Laufe des Jahres verstorbenen :

Walter Scheele - MTU Friedrichshafen

Mit der Tagesordnung zeigte sich die Versammlung ohne Einspruch einverstanden, ebenso mit dem Protokoll vom Bezirkstag 1975 in Lindau.

Punkt 2 - Ehrungen

A-Ehrungen durch den TTVWH: Erich Leiter
Bronzene Ehrennadel mit Urkunde
seit 1964 Jugendleiter

Fritz Schiele
Bronzene Ehrennadel mit Urkunde
10 Jahre Abt.leiter d.TSG Bad Wurzach

Emil Ziegler
Bronzene Ehrennadel mit Urkunde
10 Jahre TT-Abt.leiter seit Zugehörigkeit d.SC Markdorf zum TTVWH

Luise Brinz
Bronzene Ehrennadel mit Urkunde
10 Jahre Kassier d.TT-Abt. des
TC Lindenberg.

m. Urkunden wurden ausgez.: Spfr. Altshausen- f. 25 J. TT-Abteilg.
SG Aulendorf - " "
TTC Bad Waldsee- " "
VfB Fröhafen - " "
ESV Lindau - " "
TSG Bad Wurzach- f. 10 J. TT-Abteilg.

B-Ehrungen d.d. Bezirk :

TSV Eriskirch I -
Meister der Damen-Bezirksliga und
Aufsteiger in die Landesliga

SV Weiler I -
Meister der Damen-Bezirksklasse und
Aufsteiger in die Bezirksliga

TSV Eriskirch I -
Meister der Bezirksklasse nach Ent-
scheidungsspielen u. Aufsteiger in
die Bezirksliga

TV Isny II -
Meister der Kreisklasse I und Auf-
steiger in die Bezirksklasse

TSG Bad Wurzach I -
Meister der Kreisklasse II

TV Isny III - TSG Lindau/Zech III -
BSV Friedrichshafen I u. SV Kehlen II -
alle 4 Meister der Kreisklassen III

VfB Friedrichshafen -
Meister der Seniorinnen-Bezirksklasse

TSV Eriskirch I -
Meister der Senioren-Bezirksklasse

TSG Leutkirch -
Meister der Jungen-Bezirksklasse

Spfr. Fröhafen -
Meister der Mädels-Bezirksklasse

TC Lindenberg - Spfr. Altshausen und
TSG Lindau/Zech II -
alle 3 Meister der Jungen-Kreisklasse

ESV Lindau -
Meister der Schüler-Bezirksklasse

TSV Meckenbeuren -
Meister der Schülerinnen-Bezirksklasse

<u>Pokalspiele :</u>	<u>Pokalsieger</u>	<u>Vizemeister</u>
Damen-Bezirkpokal	TSV Eriskirch I	SC Markdorf
Herren-Bezirkpokal	ESV Lindau	TSG Li/Zech I
Herren-Kreisklasse	TV Isny II	TSG Li/Zech II
Senioren-Bezirkpokal	VfB Fröhafen	TSG Li/Zech
Jungen-Bezirkpokal	TSG Leutkirch	SV Weingarten
Mädels-Bezirkpokal	TV Isny	TSG Li/Zech
Schüler-Bezirkpokal	ESV Lindau	TSG Ailingen

Urkunde für die meisten Freundschaftsspiele : TV Isny / 38 Spiele,
76 Pkt.

Erich Leiter überreicht die von ihm gestifteten Ehrenpreise an Karin Hoffmann und Michael Duelli als besondere Anerkennung für ihre Leistung bei den Bezirksmeisterschaften in Aulendorf.

Punkt 3 - Berichte und Zusatzberichte

Bfw. Spk. Tollkühn gibt einen Zusatzbericht über die Verb.ausschuß-Sitzung am 26./27.6. in Besigheim. Danach findet in der zweiten Augsthälfte eine weitere Besprechung zwischen dem Bayr. TTV und dem TTVWH wegen des Sportkreises Lindau statt. Weiters wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Sportkreise Zuschüsse für Breitenarbeit geben.

1976/77 werden die Senioren EM und MM-meisterschaften getrennt durchgeführt.

Ab 1977/78 dürfen Schüler/Schülerinnen nur in einer Klasse spielen.

Für Nichtantreten sollen höhere Strafen ausgesprochen werden. Die Leitung der Bezirksliga für das kommende Spieljahr übernimmt der Bezirk Allgäu/Bodensee. Für die Herren: Ferdinand Schwitzer, für die Damen: Isa-Doris Benter, für die Jungen: Heinz Werz.

Stichtag für Senioren/Seniorinnen ist einheitlich der 1.7.

Die Bezirksmeisterschaften finden am 30./31.10. statt.

Die Bodenseepokalspiele brachten dem Bezirk erfreulicherweise zwei 1. Plätze bei den Jungen und Mädchen, einen zweiten Platz bei den Senioren. Damen und Herren wurden Vierte.

An den Verband geht die Bitte, Terminüberschreitungen mit dem Turnier in Saulgau, wie es in diesem Jahr nachträglich geschah, nicht zuzulassen. 1977 finden die 10. Bodensee-Pokalspiele am 26. Juni in Kreuzlingen statt.

Wesentliche Zusatzberichte erfolgten von Schulsportwart Benter: Schulungslehrgang für Lehrer durch Grumbach finden a.20.Aug.statt. Von Kreisklassen I-Leiter Hadwiger: er erteilte eine Rüge wegen unvollständigen Antretens und beantragt Strafen.

Von Kassenprüferin: Renate Frommberger: Die Kasse wurde am 1.7. geprüft und für bestens in Ordnung gefunden.

Punkt 5 - Spieljahr 1976/77

Zunächst erfolgte die Bestätigung durch die Versammlung der auf der Jugendwartetagung am 21.5.76 in Primisweiler komm. gewählten Mitarbeiter.

Bezirksligaleiter:	Heinz Werz, Altshausen
Bezirksjugendsportwart:	Hans Huber, Leutkirch
Kreisjugendsportwart Lindau:	Wilhelm Heinzle, Opfenbach
" Ravensbg.:	Ernst Reisch, Isny
" Bodenseekreis :	Dr. Gelb, Neukirch
Bez.Klassenleiter Jungen :	Horst Büssenschütt, Neuravensburg
Kreisklassenleiter " :	Axel Kaufmann, Altshausen
Bez.Klassenleiter Mädchen :	Ernst Reisch, Isny

Bezirkssportwart - Kamerad Hadwiger, Isny

stellt sich für dieses Amt zur Verfügung und wird für 1 Jahr komm. gewählt.

An Jugendveranstaltungen wurden vergeben :

11.9.76	Lehrgang an Schomburg
09./10.10.	Bezirksmeisterschaften an Eriskirch
24.10.	Jugendrangliste an Altshausen
31.10.	Schulung an Lindau/Zech
14.11.	Schulung an Spfr. Friedrichshafen
11.12.	Schulung an Primisweiler
09.1.1977	Schulung an Lindau/Zech
06.3.	Sichtungslehrgang an Eriskirch
20.3.	Rangliste an Spfr. Friedrichshafen

Der nächste Bezirkstag im Juli 1977 findet in Schomburg statt.

Am 20.8.1976 findet um 19 Uhr in Primisweiler eine Klassenleitertagung statt.

Der Jugendetat beläuft sich auf 600,-- DM.

Punkt 6 - Wünsche und Anträge

Spk. Elwert stellt den Antrag - Jungen-Verbandsligamannschaften sollen am Bezirkspokal teilnehmen können. Der Antrag wird mit 22:16 Stimmen abgelehnt.

Spk. Eitelberger stellt den Antrag für Nichtantreten einer Mannschaft die Strafe in bestimmter Höhe anzusetzen. Die Höhe wird vom Bfw. festgesetzt.

Der Bezirkstag, der noch eine Kampf Abstimmung bei der Klasseneinteilung beinhaltete, endet um 19 Uhr 45.

Bezirksfachwart :

gez. Tollkühn

Bezirkspressewart :

gez. Ferd. Schwitzer